

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt		Stellungnahme-Nr.	Datum
23		S0146/03	18.06.2003
zur Anfrage Nr. F0053/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.28.04.2003		Datum der Genehmigung 24.06.2003	
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Neustädter See		Dezernenten I VI	
Verteiler	Sitzungstermin		
Der Oberbürgermeister	24.06.2003 8:00		

- Wer ist verantwortlich für die Wasserskianlage am Neustädter See?
Der Zaun ist an dieser Stelle defekt und die Versorgungskabel sind für jeden erreichbar.

Für die Wasserskianlage selbst ist eine GbR als derzeitige Nutzerin verantwortlich. Nach diesseitiger Einschätzung gilt dies jedoch nicht zwangsläufig in vollem Umfang für den defekten Zaun und die nicht ordnungsgemäße Verkabelung der Beleuchtung etc.

Die mangelhaften technischen Anlagen dienen jedoch ausschließlich dem Betrieb der Wasserskianlage. Die Verwaltung ist deshalb kurzfristig auch an die GbR herangetreten, um auf der Basis einer Übereinkunft die Reparatur etc. auf deren Kosten zu erreichen. Dies ist kurzfristig zugesichert. Bei einer Kontrolle am 16.06.2003 wurde festgestellt, dass die Mängel noch nicht behoben sind. Die Verwaltung wird die Erledigung weiterhin prüfen. Sollten entgegen der telefonisch gegebenen Zusage die Mängel nicht beseitigt werden, ist eine Sicherung im Zweifel Sache der Stadt als Eigentümerin. Sofern bis zum Ablauf des 30.06.2003 keine Behebung der Schäden zu erkennen ist, wird die Verwaltung eine Überprüfung und ggf. Notsicherung veranlassen.

- Was unternimmt die Stadt gegen das Anlegen von Feuer und gegen die Verunreinigung der Flächen in der Nähe des Biotops am Neustädter See?

Die Problematik hinsichtlich der Verunreinigung durch Müllablagerung wie Flaschen, Getränkedosen usw. ist dem Stadtordnungsdienst seit einigen Jahren bekannt. Aus diesem Grund erfolgen durch den Revierdienst regelmäßige Kontrollen in diesem Bereich. Es ist daher fast aussichtslos, jemand auf frischer Tat beim illegalen Entsorgen von Abfällen zu ertappen. Selbst wenn noch Personen vor Ort sind, gelingt es grundsätzlich nicht, diesen Personen konkret die Hinterlassenschaften nachzuweisen. Meist wird behauptet, der Abfall lag bereits beim Eintreffen dort. Zeugen stehen im Grunde nie zur Verfügung.

...

Die Vollzugsbeamten des Polizeireviers Nord führen in Abstimmung mit dem Stadtordnungsdienst eigene Kontrollen durch. Feststellungen werden durch die Polizei an die Stadt weitergeleitet.

Soweit geringe Mengen Abfall festgestellt werden, nehmen die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes die Abfälle auf und verbringen diese zur Deponie. Bei größeren Mengen und bei umweltgefährdenden Abfällen wird das Umweltamt eingeschaltet, welches die Entsorgung veranlasst.

Abgebrannte Feuerstellen sind in der Vergangenheit festgestellt worden. Der Erfolg einer Ahndung würde ungleich größer sein, wenn die Anwohner und Gäste am See bei entsprechenden Feststellungen sofort den Stadtordnungsdienst informieren würden. Die Beschwerdeführer beschränken sich jedoch darauf, pauschal und ohne konkreten Sachverhaltsbezug die Sachverhalte im Nachhinein anzuzeigen.

Auch in Zukunft wird der Bereich Neustädter See in der wärmeren Jahreszeit regelmäßig kontrolliert. Eine lückenlose Überwachung ist jedoch aufgrund des nur begrenzt vorhandenen Personals nicht möglich.

- Was geschieht mit der Wartehalle der MVB am Seeufer? Sie ist schon seit längerer Zeit total demoliert, sitzt sehr locker in der Verankerung und es besteht somit akute Umsturzgefahr.

Die Wartehalle ist auf der Grundlage eines Vertrages von der DSM (Deutschen Städte und Medien GmbH) errichtet und wird auch von dieser Firma gewartet. Es gab eine gemeinsame Besichtigung von MVB und DSM. Die Wartehalle ist zwar instabil, sie kann jedoch nicht aus der Verankerung gelöst werden. Eine akute Gefahr besteht somit nicht.

Die Standfestigkeit der Wartehalle wird von den Verantwortlichen hergestellt. Wegen des ständigen Vandalismus werden allerdings keine Glaswände wieder eingesetzt. Die Partner MVB und DSM suchen nach einer Lösung für die Seitenwände, welche der mutwilligen Zerstörung besser widersteht.

Czogalla